



Pressemitteilung

Regensburg, den 17.12.2019

Staatsstraße 2237 Freystadt - B 299 (Berching) Radweg zwischen Erasbach und B 299 (Wegscheid)

Das Staatliche Bauamt Regensburg beabsichtigt in den nächsten Jahren entlang der Staatsstraße 2237 den Lückenschluss des Radwegs zwischen Erasbach und der B 299 bei Wegscheid herzustellen. Hierzu fand am 17.12.2019 ein Presse-termin statt.

Nach 20 Jahren soll in den kommenden Jahren die Lücke im Radweg "Freystadt und Wegscheid (B299)" zwischen Erasbach und der B 299 bei Wegscheid geschlossen werden. Im genannten Bereich weist die Staatsstraße 2237 einen durchschnittlichen täglichen Verkehr von rd. 3.100 Kfz/24 h mit einem Schwerverkehrsanteil von rd. 7 % auf. Ziel des Lückenschlusses ist es den Radverkehr vom motorisierten Verkehr zu trennen und damit verkehrssicher zu führen und zugleich die Staatsstraße zu entlasten. Die rd. 800 m lange Baumaßnahme wird in vier Phasen realisiert.

In der ersten Bauphase wird die südliche Kappe der Brücke über den Main-Donau-Kanal und die Sulz so verbreitert, dass der Radverkehr verkehrssicher über das Bauwerk geführt werden kann. Mit dieser Phase wird im kommenden Jahr begonnen.

Der Radweg entlang der Staatsstraße 2237 westlich und östlich des Main-Donau-Kanals wird in den Bauphasen zwei und drei baulich umgesetzt. Mit inbegriffen ist in diesen Bauphasen eine umfangreiche Dammsanierung und eine Oberbauerneuerung der Staatsstraße. Im Bereich des Sulzkanals ist eine neue Radwegbrücke für den Radverkehr erforderlich. Die beidseits des Main-Donau-Kanals vorhandenen Radwege werden durch Rampen an den neuen Radweg entlang der Staatsstraße angebunden. Diese Bauphasen sind für das Jahr 2021 eingeplant.

Die vierte Bauphase betrifft die Anbindung des Radwegs an die Bundesstraße 299 bei Wegscheid. Hier ist beabsichtigt, den Radweg über den Ludwig-Donau-Main-Kanal und unter der Bundesstraße 299 hindurch höhenfrei an den parallel zur Bundesstraße verlaufenden Radweg anzubinden. Für diesen Bauabschnitt sind aufgrund der Querung des Ludwig-Donau-Main-Kanals baurechtliche Genehmigungsverfahren erforderlich. Mit einem Baubeginn ist frühestens 2022 zu rechnen.

Die Kosten des Lückenschlusses belaufen sich auf ca. 2,5 Mio. €.

